

DRINKS.

The STIN Styrian Sloe Gin 50cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	70463
Alkoholgehalt	27%
Flascheninhalt	50cl
Herkunftsland	Österreich
Region	Steiermark
Abfüller	The Stin - Styrian Gin Distillery, Kopfung 33, 8224 Kaindorf bei Hartberg, Autriche
Marke	STIN
Typ	Sloe Gin
Anwendung	pur oder für diverse Drinks und Cocktails
Degustationsnotiz	mild, fruchtig und säuerlich mit leichter Würze.
Verkehrsbezeichnung	Sloe Gin Likör
Details	in kleinen Chargen unter Verwendung von 28 Botanicals gebrannt (u.a. Äpfel, Holunder, Wacholder, Zitronen, Orangen, Kümmel, Koriander, Kardamom, schwarzer Pfeffer, Ingwer); mit mazerierten Schlehenbeeren und Zucker versetzt; unfiltriert abgefüllt
Ehrungen	
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.



Beschreibung

Der Winzer Johannes Firmenich und der Obstbauer Reinhard Jagerhofer sind in familiär geführten Landwirtschaftsbetrieben großgeworden, wo auch die Brennkunst stets im Mittelpunkt stand. Kennengelernt haben sich die beiden in ihren jungen Jahren an der Universität für Bodenkultur in Wien. Durch die vielen erkannten Gemeinsamkeiten entwickelten Johannes und Reinhard die Idee zum steirischen Gin. Ihr Ziel war es, Zutaten zu verwenden, die bei ihnen quasi vor der Hoftür wachsen - in diesem Fall sind das Äpfel von Johannes' elterlichem Hof in der Südsteiermark und Holunderblüten von Reinhard's elterlichem Hof in der Oststeiermark. Insgesamt wird der STIN Styrian Dry Gin mit 28 Botanicals angereichert, um eine besondere Aromenvielfalt zu erzielen. Dazu gehören u.a. Wacholder, Zitronen, Orangen, Kümmel, Koriander, Kardamom, schwarzer Pfeffer und Ingwer. Nachdem die Botanicals für einige Tage in den Grundalkohol eingelegt wurden, folgt die Destillation nach der London Dry-Methode im 50-Liter-Kupferkessel. Für die Sloeberry Edition reduziert man den Alkoholgehalt schließlich auf 27% und legt die blauschwarzen Schlehenbeeren über mehrere Wochen in den Gin ein. Da man auf eine Filtration verzichtet, wird der Sloe Gin beim späteren Mischen leicht trüb. Die Flaschen werden mit einem Stopper aus Naturkorken verschlossen und mit Wachs versiegelt.